

Ausschreibung

Verfahren: 2024OL000230 - Lieferung von drei Hilfeleistungslöschgruppe n-Fahrzeugen HLF 20 nach DIN 14530-27 inkl. Beladung

EIGNUNGSKRITERIEN

1 Los 1 -"Fahrgestell und Auf- sowie Ausbau"

1.1 Hinweis

K.O.-Kriterium: Nein

Bitte beachten Sie, dass die Fragen so formuliert sind, dass die Antwort "ja" immer Ihre Eignung bestätigt, d.h. keine Verurteilung/Insolvenz/... vorliegt.

1.2 Hinweis zum Datenschutz

K.O.-Kriterium: Nein

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten erhalten Sie unter www.oldenburg.de/datenschutz oder unter 0441 235-4444.

1.3 Zahlung von Steuern und Abgaben - § 123 Abs. 4 GWB [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Mein/Unser Unternehmen ist seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen und es liegt keine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung diesbezüglich vor.

- Keine Angabe
 Ja
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

1.4 Verurteilungen/Geldbußen - § 123 Abs. 1 GWB [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Ich/Wir erkläre/n, dass gegen das Unternehmen oder eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, keine Verurteilung/en oder Geldbuße/n nach § 30 Ordnungswidrigkeitengesetz bezüglich einer Straftat, nach/in Zusammenhang mit

- §§ 129, 129a oder 129b des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer/ krimineller Vereinigungen),
- § 89c Strafgesetzbuch (Terrorismusfinanzierung),
- § 261 Strafgesetzbuch (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
- § 263 Strafgesetzbuch (Betrug),
- § 264 Strafgesetzbuch (Subventionsbetrug),
- § 299 Strafgesetzbuch (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr)
- § 108e Strafgesetzbuch (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),
- §§ 333, 334, 335a Strafgesetzbuch (Vorteilsgewährung und Bestechung)
- Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter) oder
- §§ 232, 233, 233a Strafgesetzbuch (Menschenhandel)

vorliegt.

- Keine Angabe
 Ja
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

1.5 Umwelt-/sozialrechtl. Verpflichtungen - § 124 GWB [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Mein/unser Unternehmen hat bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen.

Insbesondere erkläre ich/erklären wir, dass ich/ wir in den letzten zwei Jahren nicht gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz mit einer Freiheitsstrafe von 3 Monaten und mehr oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind und nicht wegen eines Verstoßes gegen das Arbeitnehmer-Entsendegesetz oder das Mindestlohngesetz mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 EUR belegt worden bin/sind und damit nicht die Voraussetzungen für einen Ausschluss von der Auftragsvergabe nach § 21 AEntG oder § 19 Abs. 1 und 3 MiLoG vorliegen.

- Keine Angabe
 Ja
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

1.6 Insolvenz - § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Mein/Unser Unternehmen ist nicht zahlungsunfähig, über das Vermögen des Unternehmens wurde kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet, die Eröffnung eines solchen Verfahrens wurde nicht mangels Masse abgelehnt und das Unternehmen befindet sich nicht in Liquidation.

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.7 Nachunternehmereinsatz

K.O.-Kriterium: Nein

Beabsichtigen Sie Teilleistungen an Nachunternehmer zu übertragen, nennen Sie bitte an dieser Stelle

- die Teilleistung
- Name und Anschrift des Nachunternehmers

Kann das Unternehmen namentlich noch nicht benannt werden, muss dies spätestens vor Zuschlagserteilung, ggf. auf Anforderung des Auftraggebers erfolgen und eine Verpflichtungserklärung vorgelegt werden.

Die Ausführung der Leistung oder wesentlicher Teile kann nur mit vorheriger Zustimmung des Auftraggebers an andere Unternehmen (Nachunternehmer) übertragen werden.

Als Nachunternehmer werden nur Firmen beauftragt,

- die die geforderten Eignungskriterien erfüllen und gegen die keine Ausschlussgründe vorliegen,
- die sich verpflichten, die übertragenen Leistungen grundsätzlich im eigenen Betrieb auszuführen,
- die die gewerblichen Voraussetzungen erfüllen,
- die bei Erfüllung einer Dienstleistung eine Erklärung zur Tariftreue (Anlage AN-NU) abgegeben haben und
- die bei Erfüllung einer Lieferleistung eine Erklärung zur ILO-Konvention 182 (Anlage ILO) abgegeben haben.

1.8 Bewerber-/Bietergemeinschaft [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Erfolgt die Abgabe des Teilnahmeantrages/des Angebotes durch eine Bewerber-/Bietergemeinschaft?

- Bewerber-/Bietergemeinschaften haben mit ihrem Teilnahmeantrag/Angebot eine Erklärung aller Mitglieder abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.9 Haftpflichtversicherung [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Geben Sie die Höhe einer Haftpflichtversicherung (getrennt nach Personen-, Sach- und Vermögensschäden) an.

1.10 Registergericht/Genehmigungsbehörde [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Bitte machen Sie folgende Angaben:

- Eintrag im öffentlichen Register unter: HRA, HRB, GnR oder VR
- Registernummer
- zuständiges Registergericht/Genehmigungsbehörde

1.11 KMU [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Ich bin/Wir sind ein kleines oder mittleres Unternehmen - KMU.

(weniger als 250 Beschäftigte und weniger oder gleich 50 Mio EUR Jahresumsatz bzw. weniger oder gleich 43 Mio EUR Jahresbilanzsumme)

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.12 Ausländische Unternehmen

K.O.-Kriterium: Nein

Ich bin/Wir sind ein ausländisches Unternehmen aus einem EWR-Staat / Staat des WTO-Abkommens bzw. einem anderen Staat (bitte Nennung des Staates, soweit es sich nicht um einen EWR-Staat / Staat des WTO-Abkommens handelt):

1.13 Nachweise/Präqualifikation

K.O.-Kriterium: Nein

Die Nachforderung von Nachweisen zur Bestätigung der vorgenannten Eigenerklärungen vor Zuschlagserteilung wird vorbehalten.

Falls der Nachweis durch Eintragung in ein Präqualifizierungsverzeichnis zugelassen ist, geben Sie nachfolgend bitte Name und Präqualifikationsnummer an:

1.14 Erklärung zum LkSG [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir in den vergangenen drei Jahren nicht wegen eines rechtskräftig festgestellten Verstoßes gegen die im Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) enthaltenen Verhaltens- und Sorgfaltspflichten gemäß § 24 Absatz 1 LkSG mit einer Geldbuße von mindestens 175.000 Euro (§ 22 Abs. 2 LkSG) belegt worden bin/sind.

- Keine Angabe
 Ja
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

1.15 Zertifikat "Sepura" [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Ich/Wir erkläre/n, dass eine aktuell gültige Zertifizierung "Digitalfunk" der Firma Sepura vorliegt. Einen Nachweis füge ich als Anlage bei.

- Keine Angabe
 Ja
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

1.16 Erklärung ISO 14001 [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Ich/Wir erkläre/n, dass eine aktuell gültige ISO 14001 Zertifizierung vorliegt. Einen Nachweis füge ich als Anlage bei.

- Keine Angabe
 Ja
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

1.17 Erklärung ISO 9001 Zertifizierung [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Ich/Wir erkläre/n, dass eine aktuell gültige ISO 9001 Zertifizierung vorliegt. Einen Nachweis füge ich als Anlage bei.

- Keine Angabe
 Ja
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

2 Los 2 - "Beladung"

2.1 Hinweis

K.O.-Kriterium: Nein

Bitte beachten Sie, dass die Fragen so formuliert sind, dass die Antwort "ja" immer Ihre Eignung bestätigt, d.h. keine Verurteilung/Insolvenz/... vorliegt.

2.2 Hinweis zum Datenschutz

K.O.-Kriterium: Nein

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten erhalten Sie unter www.oldenburg.de/datenschutz oder unter 0441 235-4444.

2.3 Zahlung von Steuern und Abgaben - § 123 Abs. 4 GWB [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Mein/Unser Unternehmen ist seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen und es liegt keine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung diesbezüglich vor.

- Keine Angabe
 Ja
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

2.4 Verurteilungen/Geldbußen - § 123 Abs. 1 GWB [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Ich/Wir erkläre/n, dass gegen das Unternehmen oder eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, keine Verurteilung/en oder Geldbuße/n nach § 30 Ordnungswidrigkeitengesetz bezüglich einer Straftat, nach/in Zusammenhang mit

- §§ 129, 129a oder 129b des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer/ krimineller Vereinigungen),
- § 89c Strafgesetzbuch (Terrorismusfinanzierung),
- § 261 Strafgesetzbuch (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
- § 263 Strafgesetzbuch (Betrug),
- § 264 Strafgesetzbuch (Subventionsbetrug),
- § 299 Strafgesetzbuch (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr)
- § 108e Strafgesetzbuch (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),
- §§ 333, 334, 335a Strafgesetzbuch (Vorteilsgewährung und Bestechung)
- Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter) oder
- §§ 232, 233, 233a Strafgesetzbuch (Menschenhandel)

vorliegt.

- Keine Angabe
 Ja
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

2.5 Umwelt-/sozialrechtl. Verpflichtungen - § 124 GWB [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Mein/unsere Unternehmen hat bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen.

Insbesondere erkläre ich/erklären wir, dass ich/ wir in den letzten zwei Jahren nicht gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz mit einer Freiheitsstrafe von 3 Monaten und mehr oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind und nicht wegen eines Verstoßes gegen das Arbeitnehmer-Entsendegesetz oder das Mindestlohngesetz mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 EUR belegt worden bin/sind und damit nicht die Voraussetzungen für einen Ausschluss von der Auftragsvergabe nach § 21 AEntG oder § 19 Abs. 1 und 3 MiLoG vorliegen.

- Keine Angabe
 Ja
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

2.6 Insolvenz - § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Mein/Unser Unternehmen ist nicht zahlungsunfähig, über das Vermögen des Unternehmens wurde kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet, die Eröffnung eines solchen Verfahrens wurde nicht mangels Masse abgelehnt und das Unternehmen befindet sich nicht in Liquidation.

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.7 Nachunternehmereinsatz

K.O.-Kriterium: Nein

Beabsichtigen Sie Teilleistungen an Nachunternehmer zu übertragen, nennen Sie bitte an dieser Stelle

- die Teilleistung

- Name und Anschrift des Nachunternehmers

Kann das Unternehmen namentlich noch nicht benannt werden, muss dies spätestens vor Zuschlagserteilung, ggf. auf Anforderung des Auftraggebers erfolgen und eine Verpflichtungserklärung vorgelegt werden.

Die Ausführung der Leistung oder wesentlicher Teile kann nur mit vorheriger Zustimmung des Auftraggebers an andere Unternehmen (Nachunternehmer) übertragen werden.

Als Nachunternehmer werden nur Firmen beauftragt,

- die die geforderten Eignungskriterien erfüllen und gegen die keine Ausschlussgründe vorliegen,
- die sich verpflichten, die übertragenen Leistungen grundsätzlich im eigenen Betrieb auszuführen,
- die die gewerblichen Voraussetzungen erfüllen,
- die bei Erfüllung einer Dienstleistung eine Erklärung zur Tariftreue (Anlage AN-NU) abgegeben haben und
- die bei Erfüllung einer Lieferleistung eine Erklärung zur ILO-Konvention 182 (Anlage ILO) abgegeben haben.

2.8 Bewerber-/Bietergemeinschaft [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Erfolgt die Abgabe des Teilnahmeantrages/des Angebotes durch eine Bewerber-/Bietergemeinschaft?

Bewerber-/Bietergemeinschaften haben mit ihrem Teilnahmeantrag/Angebot eine Erklärung aller Mitglieder abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.9 Haftpflichtversicherung [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Geben Sie die Höhe einer Haftpflichtversicherung (getrennt nach Personen-, Sach- und Vermögensschäden) an.

2.10 Registergericht/Genehmigungsbehörde [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Bitte machen Sie folgende Angaben:

- Eintrag im öffentlichen Register unter: HRA, HRB, GnR oder VR
- Registernummer
- zuständiges Registergericht/Genehmigungsbehörde

2.11 KMU [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Ich bin/Wir sind ein kleines oder mittleres Unternehmen - KMU.
(weniger als 250 Beschäftigte und weniger oder gleich 50 Mio EUR Jahresumsatz bzw. weniger oder gleich 43 Mio EUR Jahresbilanzsumme)

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.12 Ausländische Unternehmen

K.O.-Kriterium: Nein

Ich bin/Wir sind ein ausländisches Unternehmen aus einem EWR-Staat / Staat des WTO-Abkommens bzw. einem anderen Staat (bitte Nennung des Staates, soweit es sich nicht um einen EWR-Staat / Staat des WTO-Abkommens handelt):

2.13 Nachweise/Präqualifikation

K.O.-Kriterium: Nein

Die Nachforderung von Nachweisen zur Bestätigung der vorgenannten Eigenerklärungen vor Zuschlagserteilung wird vorbehalten.

Falls der Nachweis durch Eintragung in ein Präqualifizierungsverzeichnis zugelassen ist, geben Sie nachfolgend bitte Name und Präqualifikationsnummer an:

2.14 Erklärung zum LkSG [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir in den vergangenen drei Jahren nicht wegen eines rechtskräftig festgestellten Verstoßes gegen die im Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) enthaltenen Verhaltens- und Sorgfaltspflichten gemäß § 24 Absatz 1 LkSG mit einer Geldbuße von mindestens 175.000 Euro (§ 22 Abs. 2 LkSG) belegt worden bin/sind.

- Keine Angabe
 Ja
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

2.15 Erklärung des Bieters [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Ich bin mir/wir sind uns bewusst, dass eine wissentliche falsche Angabe der vorstehenden Erklärungen meinen/unseren Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zur Folge haben kann.

- Keine Auswahl getroffen
 Ja
 Nein

